

## **Beschluss der Konferenz der IT-Beauftragten der Ressorts**

**vom 28. März 2019**

### **IT-Steuerung Bund: Green-IT-Initiative des Bundes**

1. In seiner Sondersitzung vom 13. November 2008 hat der IT-Rat die Green IT-Initiative des Bundes auf den Weg gebracht (Beschluss Nr. 8/2008). Primäres Ziel war, den Energieverbrauch der IT der Bundesverwaltung – bezogen auf einen Basiswert von 650 GWh/a - bis zum Jahr 2013 um 40% (d.h. auf 390 GWh/a) zu senken.
2. Die IT-Energieverbräuche der Bundesverwaltung sind anhand der Handreichung „Verbindliche Vorgaben der Green-IT-Initiative des Bundes“ zu erheben (Beschluss Nr. 59/2011). Der Erhebungszeitraum erstreckt sich vom 1. Oktober des Vorjahres bis zum 30. September des Berichtsjahres (Beschluss Nr. 41/2009).
3. Zur Entwicklung des Stromverbrauchs ist jährlich zu berichten (Beschluss Nr. 20/2009). Die Anforderungen an den jährlichen Bericht wurden durch die Beschlüsse Nr. 31/2009, Nr. 41/2009, Nr. 46/2010, Nr. 59/2011 sowie Nr. 66/2011 konkretisiert.
4. Mit Beschluss Nr. 2013/11 vom 6. Dezember 2013 hat der IT-Rat die 2008 festgelegten Ziele erweitert, bezüglich des Zielwerts konkretisiert (bis 2017 Verstetigung auf 390 GWh/a) und festgelegt, dass die zur Unterstützung der Initiative eingerichtete Projektgruppe Green-IT und die Geschäftsstelle Green-IT beim BMU (GS Green-IT) ihre Arbeiten mit entsprechend ergänzten Aufgaben fortführen.
5. Mit Beschluss Nr. 2017/14 vom 6. Juli 2017 hat der IT-Rat beschlossen, die Green-IT-Initiative bis 2022 zu verlängern. Mit diesem Beschluss wurden die Ziele erneut ergänzt bzw. ambitionierter formuliert, u.a. wurde der Wert des Einsparziels erhöht

(bis 2022 Verstetigung auf 350 GWh/a). Zudem wurden die Aufgaben der GS Green-IT konkretisiert.

6. Die Ressorts haben ihre Energieverbräuche für das Berichtsjahr 2018 inzwischen erhoben und der GS Green-IT gemeldet. Aus den Ressortmeldungen hat die GS Green-IT den Gesamtenergieverbrauch der IT der Bundesverwaltung ermittelt.
7. Der Energieverbrauch der IT der Bundesverwaltung betrug im Jahr 2018 rund 337 GWh. Im Vergleich zu 2017 (344 GWh) konnten 7 GWh (2%) eingespart werden. Im Rückblick auf nunmehr 10 Jahre dieser Initiative konnten die Behörden der Bundesverwaltung den Energieverbrauch der IT des Bundes um 48,2 % senken. Bei Berücksichtigung einer stetigen Leistungssteigerung der IT (2,24% im Jahr) liegt die Einsparung bei 58,5%.

Vor diesem Hintergrund fasst die Konferenz der IT-Beauftragten der Ressorts folgenden

### **Beschluss Nr. 2019/03**

1. Die Konferenz der IT-Beauftragten der Ressorts nimmt den in der Anlage ausgeführten „Bericht zu Energieverbrauch der IT der Bundesverwaltung 2018“ zur Kenntnis.
2. Der Beschluss wird veröffentlicht.